

Sicher ist sicher – Didaktik Deutsch zum Schulfilm des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes



Im Zuge des Unterrichts Unterstufe AHS, Hauptschule, Mittelschule werden die Schüler und Schülerinnen mit den Aufgaben der Blaulichtorganisationen vertraut gemacht. Der NÖ Zivilschutzverband ist eine davon. Mit dem Film „Sicher ist sicher“ wird auf der einen Seite die Arbeit des NÖ Zivilschutzverbandes vorgestellt und auf der anderen Seite das Thema „Krisenmanagement zu Hause“ angesprochen.

Passend zum Film wurden Unterrichtsmaterialien erstellt, die es ermöglichen die im Film angeschnittenen Themen entsprechend des Lehrplans „Deutsch als Muttersprache“ aufzubereiten.

Es empfiehlt sich zuerst den Film als Ganzes anzusehen und anschließend durch wiederholtes Abspielen der empfohlenen Szene zu diskutieren: Wie kann ein Notfallplan aussehen? Was sollte er beinhalten? Warum ist ein Notfallplan hilfreich?

„Die Straßen sind gesperrt“

Im Zuge dieser Szene wird das Thema „Notfallplan“ angesprochen. Jedes Familienmitglied der Familie Schutz hat ein Mobiltelefon bei sich. Die Kommunikation erfolgt via SMS. Treffpunkt ist entweder bei den Großeltern oder bei Papa Schutz in der Schule. In der letzten Szene packt jedes Familienmitglied einen Notfallrucksack. Die Schüler und Schülerinnen sollen anhand des Arbeitsblattes einen Notfallplan für ihre eigene Familie überlegen.

Gemeinden und öffentliche Einrichtungen erstellen mit professioneller Hilfe Krisen- und Katastrophenschutzpläne. Wie sieht es jedoch in unseren Familien aus? Wie sollen sich die einzelnen Familienmitglieder bei unvorhergesehenen Ereignissen verhalten? Wo sind Anlaufstellen, Treffpunkte? Wie funktioniert die Information innerhalb der Familie? Der Notfallplan ist ein Instrument das festhält, wer sich wo einzufinden hat, wenn bestimmte Ereignisse ein Nach-Hause-Kommen verhindern, wo man sich wieder trifft, wie die Verständigung funktioniert und vieles anders mehr. Der fertige Notfallplan soll in jedem Haushalt an einem zentralen Ort befestigt oder aufbewahrt werden.

Anleitung: Schreibe in die Spalte **Name** den Namen des Familienmitglieds, in die Spalte **Schule/Arbeit**, wo sich diese Person während des Tages befindet (notiere eventuell dazu die Uhrzeit), in die Spalte **Telefon** die Telefonnummer unter der das Familienmitglied erreichbar ist. Der **Treffpunkt** ist der Ort, wo sich diese Familienmitglied hinbegibt, wenn es nicht nach Hause kann. **Wo abzuholen?** Hier wird notiert, wo kleine Geschwister, warten sollen. Wird eine Spalte nicht benötigt, mache einfach einen Strich.

Lehrplan

Beschreibung, Recherche, sinnerfassendes Lesen und Schreiben

Zusätzlicher Materialaufwand

keiner

Ablauf 2 UE

- ✓ Vorbereitung Filmvorführung
- ✓ Vorstellung des NÖZSV
- ✓ eigentliche Filmvorführung
- ✓ Thema: Notfallplan
- ✓ Szenenwiederholung
- ✓ Diskussion mit der Klasse:
- ✓ Austeilen der Arbeitsblätter
- ✓ Erklären der HÜ
- ✓ Vergleichen der HÜ
- ✓ Austausch der Erfahrung beim Erstellen des Notfallplans

Zeitaufwand

5 min Vorbesprechung,
15 min Filmvorführung, 2 min Filmszene,
15 min Diskussion, 5 min Erklärung HÜ,
2 UE 10 min Bespr. der HÜ

Info/ Kontakt

Niederösterreichischer
Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106,
A-3430 Tulln /Donau, Tel: (+43)2272/61820, Fax:
(+43)2272/61820-13, www.noezsv.at